

Pflanzendrogen kurz

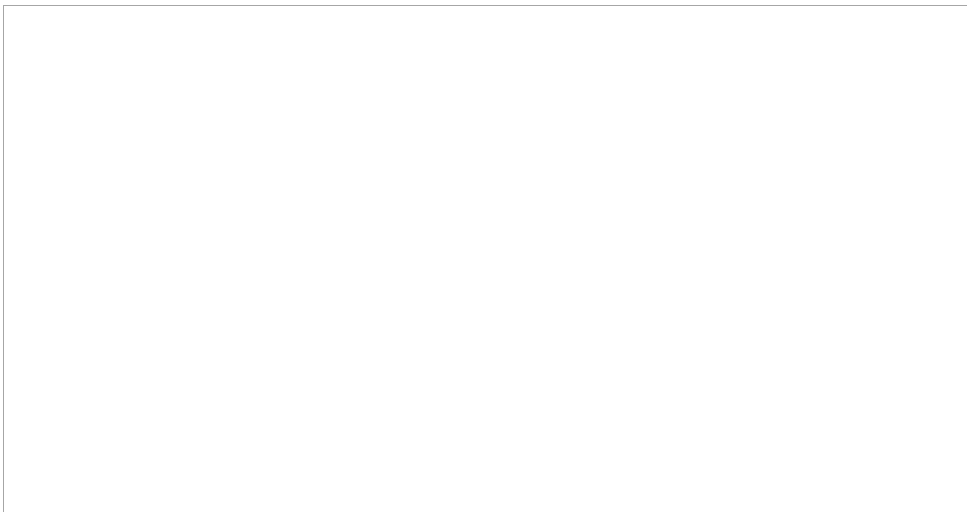
Name	latName	Bild
Alpen - Bärentraube	Arctostaphylos alpina	



Drogenname	Uvae-ursi foilum
------------	------------------

Anwendung	bei entzündlichen Krankheiten der ableitenden Harnwege, zur Unterstützung bei Kattarhen der Blase oder im Nierenbecken. Die Anwendung soll bei basischem Harn erfolgen, da das bakterizid wirkende Hydrochinon bevorzugt unter diesen Bedingungen freigesetzt wird. Basisch gemacht , freigesetzt wird,
-----------	---

Beschreibung



Name latName Bild

Andorn marrubium vulgare



Drogenname

Marubii herba

Anwendung

Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, Magen-Darmkrämpfe, Völlegefühl, Blähungen und Katarhe der Luftwege
1,5 g feingeschnittene Droge im Tee als Einzelgaber, 4,5 g täglich

Beschreibung

Der Andorn ist eine eher unscheinbare Pflanze, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammt und heute in vielen Teilen der Welt zu finden ist. Seit der Antike wird der Gewöhnliche oder Weiße Andorn als Heilpflanze genutzt. Bis in die frühe Neuzeit zählte der Lippenblütler zu den bekanntesten Arzneikräutern und wurde bei Atemwegserkrankungen oder Appetitlosigkeit verwendet. Auch heute genießt der Andorn einen hohen Stellenwert in der Naturheilkunde. Die enthaltenden Bitterstoffe und Gerbstoffe des Krauts wirken vor allem bei Magenbeschwerden, Verdauungsproblemen und hartnäckigem Husten. Der Andorn wurde im Jahr 2018 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt.

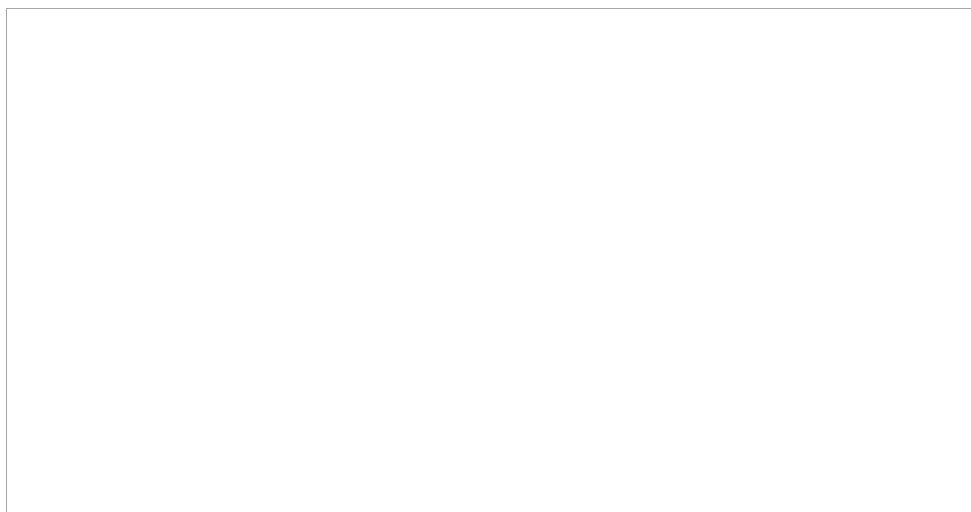
Anis

pimpinella anisum

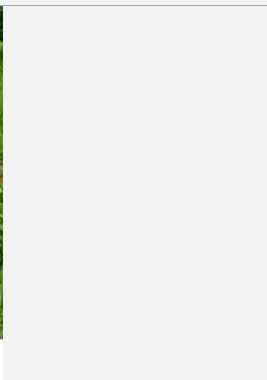


Name	latName	Bild
Drogenname	anisi aetheroleum (Oleum anisi)	
Anwendung	In Zubereitungen bei dyspeptische Beschwerden, äußerlich zur Inhalation und als einreibung bei Katarrhen der Luftwege. Volkstümlich bei mangelnder Stilleistung, bei Regelanomalien, bei Libido- und Potenzmangel sowie äußerlich in Form von hautreizenden Einreibungen bei rheumatischen Beschwerden, sowie als Mittel gegen Insekten und Läuse	

Beschreibung

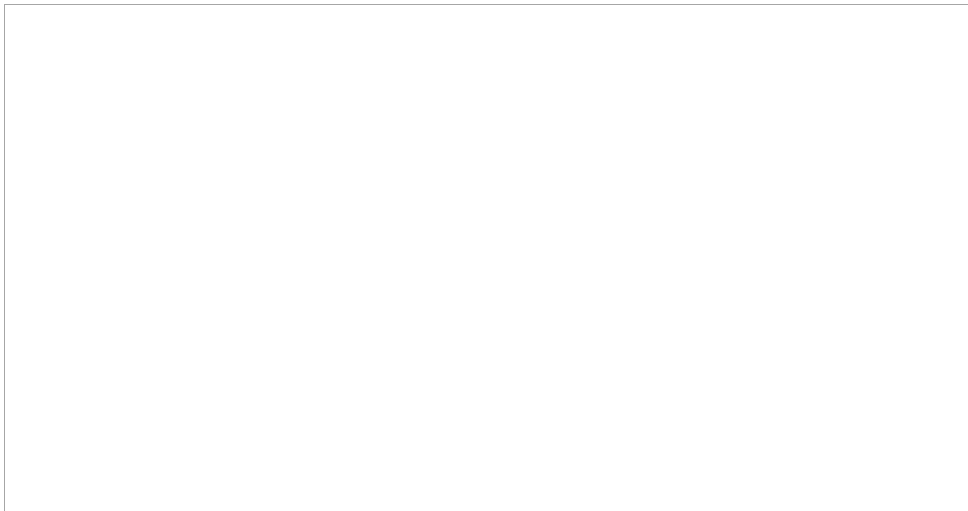


Arnika, Bergtabak, Wo *arnika montana*



Name	latName	Bild
Drogenname	Herba selaginis	
Anwendung	In Polen wird das Alkaloidgemisch zur Glaukombehandlung benutzt, früher in der Volksheilkunde als Laxans und emetikum, so wie als Anthelmintikum verwendet. In der Veterinärmedizin dienen Abkochungen der Pflanze als Mittel gegen Ungeziefer. In der Wollweberei wurde es zum Gelbfärben verwendet	

Beschreibung



Drogenname	Arnica herbae
Anwendung	Wundheilmittel und gegen Fieber

Beschreibung

Im Mai vor der Blüte gesammelte, getrocknete, grundständige Blätter. Fast stengelfrei im Handel.

Inhaltsstoffe:

- Sesquiterpenlactone vom Pseudoguanolid Typ
- 11 alpha, 13 Dihydrohelenalin
- Dessen
 - o Essig-
 - o Isovalerian-
 - o Isobutter-
 - o Methacetyl-
 - o Und Triglylsäureester
- Tetrahydrohelenalin
- Arnofolin
- Das Flavon Pectolarigenin

Name	latName	Bild
Drogenname	arnicae radix	
Anwendung	volkstümlich als Anregungsmittelfür Herz und Kreislauf bei Erschöpfungszuständen und rheumatischen Beschwerden, äußerlich bei Verletzungen und Blutergüssen	

Beschreibung

Der getrocknete Wurzelstock mit den Wurzeln von *arnica montana*

In den Rhizomen ist ätherisches Öl enthalten. Die Wurzeln enthaltenätherisches Öl mit Thymolderivaten als Hauptkomponenete

Außerdem Polyine mit Tridec-1-en-penta-3,5,7,9,11-in als Hauptkomponente, so wie Phenolcarbonsäöurederivate

Drogenname	Arnica montana
Anwendung	Blutungen, aller Art, Myalgire nach Überlastung, Erkrankungen des arteriellen und venösen Systems

Beschreibung

Der getrocknete unterirdische Teil

Name	latName	Bild
Drogenname	Arnica montan ae planta tota HAB1	
Anwendung	anthroposophisch	

Beschreibung

Die ganze blühende, frische Pflanze

Drogenname	Arnica montana ex herba
Anwendung	Muskelschmerzen und stumpfe Verletzungen

Beschreibung

Zur Zeit der Blüte geerntete oberirdische Pflanzenteile

Name	latName	Bild
Drogenname	arnica montana e floribus H 10% HAB1	
Anwendung	siehe Arnica montana	

Beschreibung

Die getrockneten Blütenstände

Name latName Bild

Drogenname arnika-montana - Blüten

Anwendung Zubereitungen der Droge, meist in Salbenform oder Tinktur wirken antimikrobiell (bakterostatisch und fungistatisch), antiphlogistisch und analgetisch. Sie kommen äußerlich bei Hämatomen, Prellungen, Quetschungen, rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden, so wie bei Entzündungen z.B. nach Insektenstichen zur Anwendung. Innerlich angewendet führt es zukardiotonischen, atemanaletischen und vasomotorischen Effekten
Beschreibung kann aber zu Schweißausbrüchen, Gastroenteritis, Tachykardie, Dyspnoe bis hin zum Kollaps führen

Es werden die getrockneten, ganzen oder teilweise zerfallenen Blütenstände, bzw. Blütenkörbchen von Arnika montana gesammelt.

Inhaltsstoffe:

- Sesquiterpenlactone

Wirkungen:

- Sulhydridgruppenblocker
- Hemmen bestimmte essentielle Enzyme
- Membranstabilisierende Effekte
- Innerlich die oben genannten Nebenwirkungen

Aspe, Espe, Zitterpapp *populus tremula*



Name	latName	Bild
Drogenname	Cortex Populi (Populus tremuloides)	
Anwendung		

Beschreibung

Die Pappelrinde der amerikanischen Espe (Populus tremuloides) enthält Phenylglykoside und Gerbstoffe

aufrechter Ziest

stachys recta



Name	latName	Bild
Drogenname	Cortex Populi (Populus tremuloides)	
Anwendung		

Beschreibung

Die Pappelrinde der amerikanischen Espe (Populus tremuloides) enthält Phenylglykoside und Gerbstoffe

blauer Eukalyptus eucalyptus globulus



Name	latName	Bild
Drogenname	Eucalypti folium	
Anwendung	<p>in Form der Tinktur des Extraktes oder des Sirupes zur Einnahme und inhalativen Anwendung bei Erkrankungen der oberen Luftwege. In der Volksheilkunde bei Asthma, Fieber, Grippe, Keuchhusten, Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden und Rheuma. Auch Einsatz bei Wunden, Akne, schlecht heilenden _geschwüren, Zahnschmerzen, Stoimatitis und Zahnfleischbluten</p>	

Beschreibung

Eucalyptusblätter (syn. Blaugummibaumblätter, Fieberbaumblätter), die getrockneten Laubblätter (Folgeblätter) von älteren Bäumen.

Inhaltsstoffe Zusammensetzung', wie bei eucalyptui aethereolum

Enthält

- Euglobale (0,1%)
 - o Acylphloroglucinol-Monoterpene und- sequiterpene
- Flavonoide
 - o Quercetin und seine Glykoside
 - o Eucalyptin
- Wachse (0,5%)

Drogenname	Eucalypti aetheroleum
Anwendung	<p>Innerlich und äußerlich bei Erkältungskrankheiten, sowie äußerlich bei rheumatischen Beschwerden. In der Volksheilkunde wird die Droge allgemein zur Behandlung von Erkältungsbeschwerden, grippalem Effekt und Katarrhen eingesetzt. Aufgrund seiner antiseptischen Eigenschaften und seines frischen Geschmacks ist die Droge häufiger Bestandteil von zahncremes, Mundspülungen und den beliebten Bonbons</p>

Beschreibung

Eucalyptusöl aus den frischen Blättern und Zweigspitzen gewonnen.

Es enthält:

- 1,8-Cineol (Eukalyptol) (ca. 87%)
- P-Cymen (2,7%)
- Alpha – Pinen (2,6%)
- Limonen (0,5%)
- Phellandren
- Piperiton
- Geraniol
- Camphen

Name latName Bild

borstige Taigawurzel Eleutherococcus senti



Drogenname

Ci-Wu-Jia- Tee

Anwendung

Funktionskreise: Orbis cardialis (Herz / xin), Orbis
lientalis (Milz-Pankreas / pi), Orbis renalis (Niere /
shen)

Beschreibung

Bezeichnung (Pinyin/Lat/Deu): Ci Wu Jia –
Acanthopanax Senticosi Radix –
Stachelpanax-Wurzel

Drogentyp: Wurzeln

Kochzeit: 20 Minuten [Infos zur Tee-
Zubereitung](#)

Eintrag im Arzneibuch der chinesischen
Medizin: Ja

Temperaturverhalten: warm (wen)
Sapor/Geschmacksrichtung: scharf
(Wandlungsphase Metall), bitter
(Wandlungsphase Feuer)

Name latName Bild

Drogenname Ci-Wu-Jia- Tee

Anwendung Funktionskreise: Orbis cardialis (Herz / xin), Orbis
lienalis (Milz-Pankreas / pi), Orbis renalis (Niere /
shen)

Beschreibung

Bezeichnung (Pinyin/Lat/Deu): Ci Wu Jia –
Acanthopanax Senticosi Radix –
Stachelpanax-Wurzel

Drogentyp: Wurzeln

Kochzeit: 20 Minuten [Infos zur Tee-
Zubereitung](#)

Eintrag im Arzneibuch der chinesischen
Medizin: Ja

Temperaturverhalten: warm (wen)
Sapor/Geschmacksrichtung: scharf
(Wandlungsphase Metall), bitter
(Wandlungsphase Feuer)

Drogenname Eleutherococcus Radix

Anwendung Als Tonikum zur Stärkung und Kräftigung bei
Müdigkeits- und Schwächegefühl, nachlassender
Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie in
der Rekonvaleszenz. In der chinesischen
Volksmedizin gelten Leber und Niere als
traditionelle Wirkungsgebiete der Droge, obwohl
eine Vielzahl von Untersuchungen durchgeführt
wurde, gelten diese Indikationsgebiete noch nicht
als wissenschaftlich belegt

Beschreibung

Eleutherococcus radix wird aus der borstigen
Taigawurzel Eleutherococcus senticosus und zwar
aus der ganzen, oder geschnittenen,
getrockneten, unterirdischen Organe

Name	latName	Bild
echter Thymian	thymus vulgaris	



Drogenname	Thymi aetheroleum
Anwendung	innerlich als Expektorans, z.B. mikroverkapselt in Bronchialtees,, ferner in Arzneifertigpräparaten für Bäder bei Bronchitis, bei entzündlichen Hauterkrankungen, Zerrungen und Verstauchungen. In der Kosmetik als Desodorantien für Mundpflegemittel und Antischuppenhaarwässer, sowie zu Parfümieren von Toilettenartikeln. Industriell zur Gewinnung von Thymol, das antimikrobielle Eigenschaften besitzt
Beschreibung	

Thymianöl, das aus dem frischen blühenden Kraut von *Thymus vulgaris* durch Wasserdampf gewonnen wird.

Es enthält

- Thymol (30-50%)
- Carvaerol (1-5%)
- P-Cymen (15-20%)
- Gamma- Terpinen (5-10%)
- Thymolmethylester (1,4 – 2,5%)
- Borneol, Camphen, 1.8 – Cineol. Linalylacetat, Terpenylacetat
- Verschiedene Sesquiterpenkohlenwasserstoffe
- Besonders beta – Caryophyllen

Name latName Bild

Drogenname Thymi aetheroleum

Anwendung innerlich als Expektorans, z.B. mikroverkapselt in Bronchialtees,, ferner in Arzneifertigpräparaten für Bäder bei Bronchitis, bei entzündlichen Hauterkrankungen, Zerrungen und Verstauchungen. In der Kosmetik als Desodorantien für Mundpflegemittel und Antischuppenhaarwässer, sowie zu Parfümieren von Toilettenartikeln. Industriell zur Gewinnung von Thymol, das antimikrobielle Eigenschaften besitzt

Beschreibung

Thymianöl, das aus dem frischen blühenden Kraut von *Thymus vulgaris* durch Wasserdampf gewonnen wird.

Es enthält

- Thymol (30-50%)
- Carvaerol (1-5%)
- P-Cymen (15-20%)
- Gamma- Terpinen (5-10%)
- Thymolmethylester (1,4 – 2,5%)
- Borneol, Camphen, 1.8 – Cineol. Linalylacetat, Terpenylacetat
- Verschiedene Sesquiterpenkohlenwasserstoffe
- Besonders beta – Caryophyllen

Hängebirke

betula pendula



Name	latName	Bild
Drogenname	betulae cortex	
Anwendung	<p>wird zur Herstellung von Birkenteer (Betulae Pix) eingesetzt.</p> <p>In der Volksheilkunde werden Dekokte innerlich bei Hautkrankheiten und Wassersucht eingesetzt. Äußerlich wird die Droge zu Fußschweiß und Hautausschlägen bzw. für Umschläge bei Abszessen benutzt.</p>	

Beschreibung

Birkenrinde:

Inhaltsstoffe:

**Gerbstoffe (Proanthocyanidine 4-15%),
Leucoanthocynidine, Triterpene (Betulin,
Betulinsäure, Lupeol), Phenolcarbonsäuren,
Spuren etherischen Öls (Betulosid 0,3%)**

Drogenname	betulae cortex
Anwendung	<p>wird zur Herstellung von Birkenteer (Betulae Pix) eingesetzt.</p> <p>In der Volksheilkunde werden Dekokte innerlich bei Hautkrankheiten und Wassersucht eingesetzt. Äußerlich wird die Droge zu Fußschweiß und Hautausschlägen bzw. für Umschläge bei Abszessen benutzt.</p>

Beschreibung

Birkenrinde:

Inhaltsstoffe:

**Gerbstoffe (Proanthocyanidine 4-15%),
Leucoanthocynidine, Triterpene (Betulin,
Betulinsäure, Lupeol), Phenolcarbonsäuren,
Spuren etherischen Öls (Betulosid 0,3%)**

Name	latName	Bild
Rosmarin	salvia rosmarinus	



Drogenname	Rosmarini aetheroleum
Anwendung	meist äußerlich zur unterstützenden Behandlung äußerer Krankheiten, oft in Bädern oder als Einreibung, auch bei Kreislaufbeschwerden, zur Förderung der Hautdurchblutung, so wie bei Quetschungen und Verstauchungen

Beschreibung

Rosmarinöl, das auch aus den Blättern und beblätterten Stengeln durch Wasserdampf gewonnene Öl.

Es enthält überwiegend Terpene mit den Hauptkomponenten Kampher, 1,8-Cineol und alpha-Pinen, ferner Camphen und Borneol. Anteil der jeweiligen Hauptkomponenten schwankt nach Herkunftsgebiet.